



GEBET FÜR DIE UKRAINE

Pfarramt
St. Ambrosius



kath-erstfeld.ch

Gebetsmeinungen für neun Tage

1. Für die alten und kranken Menschen in der Ukraine, die nicht fliehen können
2. Für die Kinder, die so früh die Schrecken des Krieges erfahren müssen.
3. Für die Soldaten der Ukraine, die in tödlicher Gefahr ausharren.
4. Für die unzähligen Freiwilligen, die Hand anlegen, im Wissen darum, dass ihr Leben dauernd gefährdet ist.
5. Für alle, die ausserhalb der Ukraine helfen und Hilfe organisieren.
6. Für die Angehörigen der vielen zivilen oder militärischen Opfer.
7. Für alle Mütter, die um ihre Söhne und Töchter bangen.
8. Für die russischen Soldaten, die diesen Krieg nicht gesucht haben, und nun seiner Brutalität ausgesetzt sind.
9. Für Wladimir Putin und seine Berater, damit sie den Wahnsinn stoppen.

Gebet für die Ukraine

V.: Allmächtiger Gott,
in dieser Stunde wollen wir uns in unse-
ren Gedanken und in unserer Bitte ver-
einen mit unseren Schwestern und
Brüdern in der Ukraine, aber ebenso mit
allen Menschen in Europa und überall in
der Welt, die in grosser Sorge sind, und
ihre Hoffnung in Deine Macht und Deine
Güte setzen. –

**Die vorbetende Person nennt hier die beson-
dere Bitte des Tages.**

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Allmächtiger Gott,
durch Deinen Sohn hast Du Versöhnung
in unsere Welt gebracht. –
Tief erschreckt über die Gewalt, die das
ukrainische Volk erfahren muss,
wenden wir uns im Gebet an Dich
und bringen unsere grosse Sorge:

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Gib, dass die Angreifer das Unsinnige
ihres Tuns erkennen. Wecke alle, die
etwas beitragen können, damit das Blut-
vergiessen ein Ende nimmt.

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Lass alle, die in tödlicher Bedrohung leben müssen, in Solidarität und Nächstenliebe zusammenfinden und einander beistehen, so gut sie es immer können.

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Wecke die Nächstenliebe unter allen Menschen, die in der Lage sind, den Flüchtlingen, aber auch den Menschen innerhalb der Ukraine zu helfen.
Gib, dass die Herzen sich öffnen und die Geschwisterlichkeit die Menschen in unseren Ländern erfülle.

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Sei mit allen, die in der Diplomatie, in den Regierungen, in der Wirtschaft, auch im Militär – und in vielen Hilfsorganisationen etwas beitragen können zum Frieden, damit dieser bald zurückkehren kann.

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: Lass alle Opfer dieses unsinnigen Krieges, alle Opfer der blinden Gewalt Dein unendliches Licht und Deinen Frieden erfahren, den nichts zerstören kann.

A.: Jesus Christus,
wende die Herzen zu Dir hin,
und schaffe Frieden, wo Hass herrscht.

V.: So wollen wir bitten, zusammen mit unzähligen Menschen, in der Hoffnung, dass Dein Frieden wieder alle Menschenherzen ergreife, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Alle: Vater Unser



Pfarramt
St. Ambrosius



kath-erstfeld.ch